



Ausblick auf 2026: Baumaßnahmen an Bundes- und Landesstraßen im Landkreis Harburg

Das Land Niedersachsen stellt aus seinem Anteil am Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaschutz des Bundes 500 Millionen Euro für Landesstraßen und Brücken bereit. Zusammen mit den Mitteln des regulären Haushalts ergeben sich für 2026 rund 170 Millionen Euro für die Landesstraßen und Brücken: das Zukunftsprogramm Infrastruktur für Niedersachsen.

LÜNEBURG. Die folgende Übersicht des Geschäftsbereiches Lüneburg der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) zeigt, welche Bauprojekte 2026 – auch auf Bundesstraßen – konkret im Landkreis Harburg vorgesehen sind. Ergänzend dazu wird über die Vorhaben rechtzeitig vor Baubeginn durch gesonderte Pressemitteilungen informiert.

B 75, OD Tostedt, 3. Bauabschnitt

Dritter und letzter Bauabschnitt der Erneuerung der Ortsdurchfahrt Tostedt nördlich der Poststraße und dem nördlichen Ortsausgang im Zuge der Bundesstraße 75

Baubeginn: Mai 2025
Geschätzte Bauzeit: 14 Monate inkl. Unterbrechung im Winter

L 217, Tönnhäusen – Drage

(finanziert durch das Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaschutz des Bundes)

Fahrbahnerneuerung zwischen der Kreuzung L 217/K 2 nach Tönnhäusen und Drage im Zuge der L 217

Baubeginn: 06.07.2026
Geschätzte Bauzeit: 3 Monate

„Die Finanzmittel des Landes und die zusätzlichen Mittel des Bundes eröffnen uns die großartige Chance, unsere Infrastruktur an vielen wichtigen Stellen in einen besseren Zustand zu versetzen. Diese Investitionen verbessern die Leistungsfähigkeit unserer Infrastruktur und sind ein wichtiger Baustein für unser aller Mobilität“, sagt Timo Quander, Präsident der NLStBV.

Nr. 26007 – Pressestelle Geschäftsbereich Lüneburg Am Alten Eisenwerk 2 D, 21339 Lüneburg	Tel. (04131) 8305 0 Fax (04131) 8305 299	www.strassenbauniedersachsen.de pressestelle-lg@nlstbv.niedersachsen.de
---	---	--

„Es freut mich, dass wir durch die zusätzlichen finanziellen Mittel in diesem Jahr die L 217 zwischen Tönninghausen und Drage erneuern können. Aber natürlich haben wir auch die anderen Landesstraßen im Blick und werden dort notwendige Maßnahmen Schritt für Schritt umsetzen“, so Dirk Möller, Leiter des Geschäftsbereiches Lüneburg der NLStBV.

Grünpflegearbeiten (Lichttraumprofilherstellung, Herausschneiden von Totholz) oder Grabenräumungen können im Laufe des Jahres zu weiteren Verkehrseinschränkungen auf den Bundes- und Landesstraßen im Landkreis Harburg führen.

Weitere Informationen und der aktuelle Stand der Planung zu den Baumaßnahmen werden zeitnah im Internet unter dem nachfolgenden Link veröffentlicht:

<http://www.strassenbau.niedersachsen.de/geschaeftsbereiche/lueneburg/>

Der Geschäftsbereich Lüneburg der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr bittet alle Verkehrsteilnehmenden und Anliegenden der Umleitungsstrecken um Verständnis für die mit diesen erforderlichen Bautätigkeiten verbundenen Störungen und Beeinträchtigungen.

Über uns:

Die **Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV)** ist für Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung der Bundes-, Landes- und teilweise der Kreisstraßen in Niedersachsen verantwortlich. Der regionale Geschäftsbereich Lüneburg ist einer von 13 Geschäftsbereichen und zuständig für rund 1070 Kilometer Bundes- und Landesstraßen, 670 Kilometer begleitende Radwege und 360 Bauwerke. Die Straßenmeistereien Lüneburg, Lüchow-Dannenberg und Uelzen sowie die Betriebsgemeinschaft Straßendienst Harburg sind Teil dieses Geschäftsbereiches.

Nr. 26007 – Pressestelle		
Geschäftsbereich Lüneburg Am Alten Eisenwerk 2 D, 21339 Lüneburg	Tel. (04131) 8305 0 Fax (04131) 8305 299	www.strassenbauniedersachsen.de pressestelle-lg@nlstbv.niedersachsen.de